

vom 12.09.2019

## **„Gaffen geht gar nicht!“ – Aktion gegen Sensationsgier** Eine Initiative von BAYERN 3, dem ADAC und der Deutschen Polizeigewerkschaft

**München, 12. September 2019 – Ein Unfall passiert und schon sind sie da – die Gaffer! Sie behindern den Verkehr und immer häufiger auch die Rettungsmaßnahmen. Als wäre das nicht schon dreist genug, fotografieren und filmen viele von ihnen den Unfall und brüsten sich mit den makabren Aufnahmen in sozialen Netzwerken. Unter dem Motto „Gaffen geht gar nicht!“ ergreifen BAYERN 3, der ADAC in Bayern sowie die Deutsche Polizeigewerkschaft (**DPoIG**), Landesverband Bayern, jetzt die Initiative gegen das rücksichtslose Verhalten, das nicht selten zu weiteren Unfällen führt.**

Die Initiatoren wollen die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren. Dabei kommen Einsatzkräfte und Unfallopfer mit bewegenden Gaffer-Erlebnissen genauso zu Wort wie Experten, die über wichtige Verhaltensregeln am Unfallort, über das Strafmaß für Gaffen und vieles mehr informieren.

Damit möglichst viele Bayern ein deutlich sichtbares Zeichen gegen die Sensationsgier setzen können, haben die Kooperationspartner einen gemeinsamen „Gaffen geht gar nicht!“ Aktions-Aufkleber fürs Auto gestaltet. Dieser liegt ab 13.09.2019 kostenlos in allen ADAC-Geschäftsstellen und -Reisebüros in ganz Bayern sowie in den ADAC-Fahrsicherheitszentren Augsburg, Kempten, Schlüsselfeld und Regensburg aus.

Darüber hinaus können mit dem Hashtag #gaffengehtgarnicht alle Social-Media-Fans zusätzlich ein Zeichen gegen die Sensationsgier setzen und die Message unter ihren Freunden verbreiten.

Unter [www.br-foto.de](http://www.br-foto.de) sind Bilder dieser Aktion zum Download verfügbar.

